

Datenschutzerklärung BERNZEN SONNTAG
Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB

Die Sozietät BERNZEN SONNTAG Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB (im Folgenden „Sozietät“ genannt) wird im Rahmen der Kontaktaufnahme durch Sie, der Mandatsanbahnung und der Mandatsdurchführung einige Ihrer personenbezogenen Daten erfassen. Es ist für die Sozietät selbstverständlich und verpflichtend, diese Daten entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten nur zum Zweck der Mandatsanbahnung, der Mandatsdurchführung und/oder zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen zu erheben, zu übermitteln, zu speichern und in sonstiger Weise zu verarbeiten. Wie die Sozietät diese Daten verarbeitet, können Sie bitte den folgenden Informationen entnehmen:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

BERNZEN SONNTAG Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Mönckebergstraße 19
20095 Hamburg
Telefon: + 49 40 309651-0
Telefax: + 49 40 331729
E-Mail: info@msbh.de

Der **Datenschutzbeauftragte** der Sozietät ist wie folgt zu erreichen:

BERNZEN SONNTAG Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
-Datenschutzbeauftragter-
Mönckebergstraße 19
20095 Hamburg
Telefon: + 49 40 309651-0
Telefax: + 49 40 331729
E-Mail: datenschutz@msbh.de

2. Erhebung, Speicherung und sonstige Verarbeitung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

a) Bei Kontaktaufnahme

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns, beispielsweise per E-Mail oder Telefon, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Im Übrigen richtet sich die Datenverarbeitung nach dem Inhalt Ihrer Anfrage.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist je nach Inhalt der Anfrage Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 S. 1 f. DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt aus dem Zweck der Beantwortung Ihrer Anfrage.

b) Bei Anbahnung, Abschluss und Durchführung des Mandatsverhältnisses

Wir speichern, soweit erforderlich, Ihre personenbezogene Daten (z.B. Name, Anschrift, Alter, Kontodaten) und gegebenenfalls die Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Firmenzugehörigkeit) der von Ihnen benannten Ansprechpartner zum Zweck der Vorbereitung, des Abschlusses und der Durchführung des Mandatsverhältnisses und der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, wie beispielsweise § 43a BRAO oder § 356 StGB .

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 a DSGVO, Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt aus dem Zweck der Vorbereitung, des Abschlusses und der Abwicklung des Mandatsverhältnisses.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten i.S.v. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, wie etwa Gesundheitsdaten oder personenbezogene Daten, aus denen Ihre ethnische Herkunft, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder Ihre Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, verarbeiten wir gem. Art. 9 Abs. 2 f DSGVO nur, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

3. Übermittlung der Daten

Von uns eingesetzte Dienstleister, welche bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für uns wahrnehmen, können zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten Daten erhalten. Voraussetzung hierfür ist, dass sie unsere datenschutzrechtlichen Weisungen befolgen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Sozietät ist zu beachten, dass wir personenbezogene Daten nur weitergeben dürfen, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Vorgaben der DSGVO / des Bundesdatenschutzgesetzes gewährleisten. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein: Auftragsverarbeiter, an die wir personenbezogene Daten übermitteln. Im Einzelnen: Unterstützung/Wartung von EDV-IT-Anwendungen; Archivierung; Controlling; Datenvernichtung; Webseitenmanagement.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Im Rahmen der Mandatsbearbeitung übermitteln wir ggfs. personenbezogene Daten, soweit die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben. Das berechnete Interesse folgt aus dem Interesse an der effektiven Durchsetzung Ihrer rechtlichen Interessen. Rechtsgrundlage ist daneben Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO.

4. Löschung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen ist z.B. die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Daten von Personen, die sich bei uns als Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer beworben haben, werden 3 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, wenn kein Vertrag mit der Bewerberin / dem Bewerber geschlossen wird, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen unsererseits entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie,

dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

6. Widerspruchsrecht

Darüber hinaus haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern diese auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden und soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet.

7. Kommunikation

Mit der Übermittlung von Schriftverkehr und Daten einschließlich personenbezogener Daten per E-Mail bin ich einverstanden.

Erhalten, gelesen und genehmigt.

Datum, _____

Unterschrift